

## Strickler Werner von Wädenswil (CH) (1898-1969)



Werner Strickler, der grösste Schaffer für die Strickler Ahnenforschung, ist heute leider nicht mehr unter uns. Nebst vielen anderen Aufgaben und Hobbies verbrachte er jeweils hunderte von Stunden im Staatsarchiv in Zürich, aber auch zu Hause (in einer Zeit wo man bis am späteren Abend, aber auch am Samstagmorgen arbeitete), um unsere Vorfahren ausfindig zu machen, um festzustellen wohin sie ausgewandert sind, wo verschiedene Strickler in aller Welt zu finden sind.

Am Freitag, 23. September 1969, starb Werner Strickler in den frühen Morgenstunden ganz unerwartet, und Wädenswil hatte einen seiner treuesten Söhne verloren, der vielen unvergessen bleibt. In Wädenswil als Sohn des damaligen Posthalters aufgewachsen, trat Werner Strickler nach dem Schulbesuch in Horgen eine Banklehre an, um sich hernach im In- und Ausland im Bankfach weiterzubilden.

Zurückgekehrt, trat er in den Dienst der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich, welcher er bis zu seiner Pensionierung die Treue hielt und wo er als Hauptkassier und Chefprokurist besonderes Vertrauen genoss.

Seine militärische Laufbahn, die der junge Korporal Strickler im letzten Kriegsjahr 1918 begann, krönte er als Oberst mit dem Dienst als Kriegskommissar einer Heeresseinheit. Unvergessen blieben ihm die Jahre des Zweitem Weltkrieges, die er grösstenteils im Stab der 9. Division verbrachte.

Bis zu seinem Tod war er gerngesehener Teilnehmer am "Gotthard-Stamm" in Zürich, wo er seine Kameraden der damaligen Zeit traf. Aber auch in seiner Heimat- und Wohngemeinde stellte der Verstorbene seine grosse Schaffenskraft zur Verfügung; so während acht Jahren von 1942-1950 als Finanzvorstand im Gemeinderat und vier Jahren lang von 1954-1958 als Präsident der Primarschulpflege.

In England und in Locarno war der junge Werner Strickler seinerzeit mit der Pfadfinderbewegung in Berührung gekommen. So lag es auf der Hand, dass er nach seiner Rückkehr im Jahre 1925 die Pfadfinder-Abteilung Wädenswil (später kamen auch noch Richterswil hinzu) gründete, wo er bis 1937 ein talentierter und verehrter Leiter war. Danach gründete er den Alpfader-Verband und war auch dort 18 Jahre lang Obmann.

Zusammen mit einigen älteren Pfadfindern gründete er 1935 den Handball-Club, den er dreissig Jahre lang präsidierte und an dessen Spielen der spätere Ehrenpräsident nur selten fehlte.

Werner Strickler war aber auch Mitgründer des Seeclubs und Gründer des Skiclubs Wädenswil, wo er jeweils ebenfalls zehn Jahre im Vorstand mitarbeitete.

So blieb Werner Strickler bis zu seinem jähen Tode aufs engste mit unserer Jugend verbunden. Ungezählte, die durch ihn das grosse Erlebnis des Pfadfinders erfahren durften und die durch ihn in den verschiedenen Sportarten und vor allem am Handballsport Freude erhielten, trauern sehr um ihn und sie bleiben ihm in Dankbarkeit verbunden.



1952 Beim Besuch des Generalmajor Daniel Strickler und Oberst Werner Strickler auf dem Bergli (Hütten)